

	<p>Objekt: Clematis, unbegrenztes Flächenornament</p> <p>Museum: KreisMuseum Zons Schloßstr. 1 41541 Dormagen 02133/53020 kreismuseum-zons@rhein-kreis- neuss.de</p> <p>Sammlung: Fliesen des Jugendstils</p> <p>Inventarnummer: F 559</p>
--	--

Beschreibung

Der Dekor vereinigt eine botanische Darstellung mit einem von vegetabilem Sujet hergeleiteten Liniernormament. In der Mittelachse des Formats ist eine Blume dargestellt, mit leicht geschlängeltem Stengel und zwei Zweigen mit Laubblättern; die Blüte ist in der Mitte des Formats plaziert, sie ähnelt der Clematisblüte. Unterhalb der Laubblätter gehen zwei weitere Abzweigungen vom Pflanzenstengel aus, diese jedoch stilisiert in glatten Kurvierungen als vegetabile Linien, die erst im Verbund der Fliesen ein Muster ergeben. Im horizontalen Rapport verbinden sie sich zu nebeneinander aufgereihten Bogenformen, die sich in der Art des in der Architektur tradierten Kreuzbogenfrieses überlagern. (Siehe Bildmontage.) Anstatt eines runden Scheitels sind die Bögen nach oben hin in S-Schwüngen abgewandelt und leiten in der Mittelachse vertikal zur oberen Fliese über, wo die Linienführung als Stengel der beschriebenen Clematis aufgenommen wird. Mit der Inv.-Nr. F 676 liegt eine Halbfliese vor, die mit dem Motiv der Clematis als Rapportstreifen konzipiert ist.

Grunddaten

Material/Technik: Keramik / Glattdekor, Kupferumdruck;
Farben: Grau-Grün auf Elfenbein

Maße: 145 x 145 x 9 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1905
wer Steingutfabrik Villeroy & Boch Dresden
wo Dresden

Schlagworte

- Florales Motiv
- Jugendstil
- Kachel (Keramik)
- Unbegrenztes Flächenornament
- Vegetables Ornament
- Waldreben